

[1232.] Heute wurde von mir an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe und die Novitäten annehmen, versandt:

## Dr. A. Zimmermann's Geschichte

des

brandenburgisch-preussischen Staates.

Ein Buch für Jedermann.

### I. Lieferung.

**Subscriptions-Bedingungen:** Das Werk bildet einen **Band** in gr. 8., wird in 7—8 Lieferungen à  $\frac{1}{3}$   $\text{R}$  ausgegeben, im August dieses Jahres vollständig sein und den Preis von  $2\frac{2}{3}$   $\text{Thlr.}$  nicht übersteigen.

Nach Beendigung der letzten Lieferung tritt sofort der **Ladenpreis von  $3\frac{1}{3}$   $\text{Thlr.}$**  ein.

Die 2. Lieferung erscheint am 15. d. M.

Von der 3. Lieferung an wird die Fortsetzung nur auf ausdrückliches Verlangen auf feste Rechnung expedirt.

Das Buch ist vermöge Inhalt und Form zur weitesten Verbreitung unter allen Klassen der Gesellschaft geeignet, und sei hiermit der Thätigkeit meiner Herren Collegen auf das Angelegentlichste empfohlen.

Freiexemplare bei fester Partie-Bestellung:  
12—1, 25—3, 50—7, 100—15.

Ferner wurde versandt:

**Sitner, K., die Abenteuer in der  
Weihnachtskrippe.** Mit Titel-  
kupfer. Elegant geb. in Futteral.  $1\frac{1}{2}$   $\text{Thlr.}$

Dies Buch wurde gleich nach seinem Erscheinen von der Kritik für die beste neuerdings erschienene Jugendschrift erklärt. — Die Schlesiſche Zeitung vom 16. Febr. d. J. äußert sich darüber unter anderm:

„Der Inhalt des Märchen geht, in wunderbaren, höchst sinnigen, zart, und wahrhaft poetisch aufgefaßten Kombinationen, als ein goldener, milder, phantastischer und doch deutungsvoller Traum aus jenen Weihnachtskrippen hervor, die heranwachsende Kinder aus bunten Bildern sich zusammenzustellen lieben, deren Inhalt und eigentlicher Kern die wunderbare Geburt des Heilandes ist.

Es kann unsere Aufgabe nicht sein, dieser holden Dichtung in alle ihren Verschlingungen, allegorischen und symbolischen Andeutungen, zu folgen, denn sie ist ein tiefer, breiter, voller, silberhell in Bindungen durch eine zauberfelige Märchenwelt sich ergießender Strom“ 1c. 1c.

**Dinarchi Orationes III.** Recognovit annotationem criticam et commentarios adjecit **Eduardus Maetzner.** 8.  $27\frac{1}{2}$  Ngr. (22 gGr.)

Der Herr Herausgeber, dessen Namen unter den Philologen bereits mit Anerkennung genannt wird, hat hier eine Arbeit geliefert, die von dem betreffenden Publicum mit Freuden begrüßt werden dürfte.

Den Handlungen, welche mir schon jetzt ihre Bestellungen auf **Französisches und Englisches Sortiment** zukommen lassen, sage ich hierdurch meinen Dank und füge die Versicherung hinzu, daß alle Aufträge auf **französische und englische Bücher, Journale, Kupfer- und Prachtwerke** von mir auf **das Schnellste und Billigste** ausgeführt werden; über die sonst aus dieser Verbin-

dung entspringenden Vortheile bin ich gern erbötig auf Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Berlin, den 1. März 1842.

**Alexander Duncker,**  
königl. Hofbuchhändler.

[1233.]

## Ankündigung.

**Die Glasgemälde  
der Mariahilf-Kirche in der Vorstadt  
Au zu München,**

herausgegeben von  
**Franz Eggert** in München.

Die Wiederbelebung der Kunst der Glasmalerei in ihrer ächten und gediegenen Gestalt ist unstreitig eines der erfreulichsten und schönsten Ergebnisse des gegenwärtigen Kunstlebens, wie es sich namentlich in München, unter der allseitig anregenden, leitenden und fördernden Wirksamkeit eines hochsinnigen, für alles Große und Herrliche, so jemals durch deutsche Kraft und Kunst hervorgebracht wurde, tief und hoch begeisternden Königs auch allein nur in solcher Schönheit entwickeln konnte.

Eine Frucht dieser, unter dem mächtigen Einflusse der Religion zur Reife gediehenen Kunst ist jene Reihenfolge gemalter Fenster, die auf Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig in der kgl. Glasmalerei-Anstalt zu München gefertigt, und der Gemeinde der Vorstadt Au zur Schmückung ihrer im gothischen Style neu erbauten Mariahilf-Kirche als Geschenk überwiesen wurde.

Die wahrhaft bewunderungswürdige Pracht, Schönheit und Vollendung dieser Glasgemälde bewog den Herausgeber zu dem Entschlusse, dieselben in getreuen und sorgfältigen Abbildungen, und mit allen nur zu Gebote stehenden Kunstmitteln auf eine den Originalwerken angemessene und würdige Weise in die Welt treten zu lassen, um auch denen, welche nicht Gelegenheit haben, sie an Ort und Stelle zu sehen, den Genuß ihrer Anschauung zu verschaffen.

Demzufolge werden vorläufig die 7 Chorfenster abgebildet erscheinen, sie enthalten folgende Darstellungen:

**Tod und Grabtragung der Maria,  
Grablegung und Auferstehung Christi,  
Die Geburt Christi,  
Die Kreuzigung Christi,  
Mariä Heimsuchung,  
Kreuztragung Christi,  
und die Himmelfahrt und Krönung der Maria.**

Die Abbildungen werden in Stein gravirt, und theils schwarz, theils genau in der Farbe der Originale colorirt, und zwar in einer anständigen Größe, welche zugleich gestattet, die Details scharf und bestimmt mit allen ihren Einzelheiten vor's Auge treten zu lassen.

So werden sich diese trefflichen Arbeiten nicht nur allen Freunden der höheren historischen und kirchlichen Kunst, sondern vornehmlich auch allen ausübenden Künstlern und Kunsttechnikern, so wie allen akademischen Anstalten und Kunstschulen empfehlen.

Alle vier Monate erscheint eine Lieferung, ein Fenster auf 2 Blättern enthaltend, in vierzehnmals verjüngtem Maßstabe, in einer Höhe von 3 Schuh  $8\frac{1}{4}$  Zoll, Breite  $10\frac{1}{4}$  Zoll. Jede Lieferung kostet im Subscriptionspreise schwarz 3  $\text{R}$  10  $\text{N}$ , und sorgfältig colorirt 7  $\text{R}$  12  $\text{N}$ . Bis jetzt sind die beiden ersten Lieferungen erschienen und durch meinen Commissionair Herrn **Pietro Del Vecchio** in Leipzig zu beziehen, welcher auf feste Rechnung mit  $33\frac{1}{3}$  % Rabatt ausliefert wird.